

die saite andere

" 3 MUSIKALISCHE ÜBERMALUNGEN "

Andreas Weixler:
geb.1963 in Graz.
1983 Toningineurstudium an TU
und MHS Graz.
1986 Kompositionsstudium an
der MHS Graz, u.a. bei O.H.
Prof. Andrzej Dobrowolski und
Younghi Pagh-Paan.
Zahlreiche Projekte und Auf-
führungen im Bereich jazzver-
wandter Musik, neuer Mu-
sik, Tanz- und Theaterperform-
ance, elektronischer Musik.
(u.a. Die andere saite, Elio
Gervaise Dance Company, Krem-
sier CSFR, "Posthof Linz").

Gerd Noack:
geb.1969
Nach der Matura 1987 Musik-
wissenschafts- und Philoso-
phiestudium an der Universi-
tät Graz.
Seit 1990 Kompositionsstudium
an der MHS Graz.

Donnerstag, den 13.6.91
um 20 Uhr
im Forum Stadtpark

PROGRAMM

Die Stücke:

Matthias Loibner: Espiracion
Gerd Noack: Showstück
Klaus Dorfegger: "Zerlegbare Gegensätze" für d.a.s.
Gerhard Präsent: Scherzo
Joachim Jung: DU-MO-O
Andreas Weixler: IDEM part II

PAUSE

Die Übermalungen der Stücke:

Andreas Weixler: DASSELBE-eine Verwebung
Gerhard Präsent: Arrangement für D.A.S.
Joachim Jung: 1980: Picasso und Stravinskij
treffen sich in
Warschau beim Frühstück

Die Interpreten:

Dejan Dacic, Violine
Ruth Straub, Violoncello
Georg Schulz, Akkordeon
Peter Schellnegger, Schlagzeug
Dagmar Anna Hödl, Mezzosopran

Musikalische Leitung: Wolfgang Hattinger

GRAT
KOLLEKTIV

Dejan Dacic:

geb. am 9.4.1967 in Cuprija (Jugoslawien). Erster Violinunterricht mit 7 Jahren an der Schule für musikalische Talente Europas; schloß diese Schule im Alter von 15 Jahren mit Auszeichnung ab. Danach Studium an der Grazer Musikhochschule, Klasse Polyzoides. Seit 1989 Mitglied des Grazer Philharmonischen Orchesters.

Dagmar Anna Hödl:

geb. 1965,
1983 Matura, seit 1985 ordentliche Hörerin an der MHS Graz.

Ruth Staub:

Geb. in Graz.
Musikal. Ausbildung:

Ab dem sechsten Lebensjahr Klavierunterricht am Landeskonservatorium, mit 13 Jahren erster Cellounterricht. Ein Jahr später Aufnahmeprüfung an der MHS Graz bei Frau O.H. Prof. Posch. Teilnahme an zahlreichen Kursen: F. Kitt/Wien, C. Kilian/Basel, Ph. Müller/Paris, P. Tortellier/Nizza. Ständiges Mitglied des Grazer Symphonischen Orchesters, zahlreiche Auftritte Orchesterlicher, kammermusikalischer und solistischer Natur im In- und Ausland. (Deutschland, Ungarn, Jugoslawien).

Georg Schulz:

1963 in Graz geboren. studierte Chemie an der Karl-Franzens-Universität Graz. 1986 Mag. rer. nat., 1990 Dr. rer. nat.. Gleichzeitig Ausbildung als Akkordeonist in zahlreichen Sommerkursen bei W.L. Puchnovski, F. Lips, J.C. Sommers, T. Racs, u.a. sowie durch Hospitationen an der Hochschule für Musik in Hannover bei E. Moser. Seit 1988 Studium der Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Musik in Graz bei M. Ellegaard. Zahlreiche erste Preise bei verschiedenen österreichischen Akkordeonwettbewerben sowie Finalist bei internationalen Wettbewerben wie z.B. Klingenthal (damals DDR), Kategorie Kammermusik. Rege Konzerttätigkeit speziell auf dem Gebiet zeitgenössischer Kammermusik (z.B. IGNM, STB, Solistenfestival Forum Stadtpark, Orchester der Techn. Hochschule Wien).

Peter Schellnegger:
Schlagzeugdiplom

Wolfgang Hattinger:

Ton- und Lärmsetzer, dirigiert gerne und würde es gerne können.

Klaus Dorfegger:

geb. 22.4.1960 in Bruck/Mur. Violin- und Klavierunterricht an der Musikschule Kapfenberg. Erste Kompositionsversuche während der Mittelschulzeit. Lehramtsstudium Germanistik und Musikerziehung in Graz; Kompositionsstudium bei Andrzej Dobrowolski 1989 Diplom mit ausgezeichnetem Erfolg
1984 Teilnahme an den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt.
1986 Förderungspreis der Stadt Graz
Lehrtätigkeit am Musikgymnasium Graz

Joachim Jung:

geb. 1963 in München
Seit 1984 Kompositionsstudium an der MHS Graz bei Hermann Markus Pressl
1989 Diplom mit Auszeichnung, Förderungspreis des Bundesministers.
Seit 1989 Lehrauftrag an der MHS Graz.

Gerhard Präsent:

geb. 1957 in Graz
Ab 1976 Studium an der MHS Graz bei Ivan Eröd (Komposition) und Milan Horvat (Dirigieren).
1981 Förderungspreis der Stadt Graz
1982 Diplom in Komposition mit Auszeichnung
1983 Staatsstipendium für Komposition und Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung.
1985 Diplom in Dirigieren mit Auszeichnung.
Seit 1986 Assistent an der MHS Graz (Musiktheorie, Dirigentenausbildung). Zahlreiche Aufführungen und Rundfunksendungen in verschiedenen Ländern.
Ab 1985 Leitung des Komponisten-Workshops in Graz.
Dirigent eigener Werke.

Matthias Loibner:

geb. 1969
Seit 1989 Kompositionsstudium an der MHS Graz.